

Die Pläne des britischen Popsängers Ed Sheeran, eine private Kapelle auf seinem Grundstück zu bauen, wurden von den lokalen Behörden vereitelt. Das berichtet heute die Irish News.



Ed Sheeran beim Konzert in Brüssel, 2014. (Photo by [@Kmeron](#) CC BY-NC-ND 2.0)

Der 27-jährige Musiker hatte in Suffolk, Ostengland, einen Antrag auf Baugenehmigung eines Gotteshauses gestellt. Er wollte eine Kapelle im angelsächsischen Stil errichten. Dieser Antrag wurde nun mit der Begründung abgelehnt, die Pläne verstießen gegen den „Grundsatz der Nachhaltigkeit der Entwicklung auf dem Lande“.

Der 14,6 Meter hohe Bau würde den derzeitigen Landschaftscharakter stören. Die Kapelle

erweckte den Eindruck einer zweiten Kirche im Dorf, hieß es weiter in der Begründung.

Zudem äußerte der Suffolk Wildlife Trust, eine lokale Naturschutzorganisation, seine Bedenken. Der Bau einer Kirche an dieser Stelle würde möglicherweise den in der Gegend lebenden Nördlichen Kammolch gefährden.

Ed Sheeran begründete seinen Antrag mit den Worten: „Jeder Mensch hat das Recht auf einen Rückzugsort, den er zur inneren Einkehr und Gebeten nutzen kann. Einen Ort für die Religionsausübung, zur Feier von Schlüsselereignissen im Leben, familiärer Meilensteine, Hochzeiten, Taufen und so weiter.“

Im Januar dieses Jahres hatte der Künstler seine Verlobung mit der langjährigen Partnerin, Cherry Seaborn, bekannt gegeben.

*ap*